

# Gemeindetelegramm

MARKTGEMEINDE *Pöfing-Brunn*

BESINNLICH WIRD'S IN PÖLFING-BRUNN



An einen Haushalt • Zustellung durch post.at • Amtliche Mitteilung

04/2024

DER BÜRGERMEISTER, DER GEMEINDERAT SOWIE  
DIE GEMEINDEBEDIENTETEN WÜNSCHEN DER  
BEVÖLKERUNG EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND  
EIN GUTES UND GESUNDES NEUES JAHR 2025.

## GEMEINDE AKTUELL

IN PÖLFING-BRUNN WURDE  
WIEDER Z'SAMMGRUCKT

*Seite 6 & 7*

## WIRTSCHAFT

120 JAHRE HOCHKOFLER UND  
20 JAHRE SALON ANDREA

*Seiten 13 & 15*

## VEREINE

SENSATIONELLES JAHR  
DES TC PÖLFING-BRUNN

*Seite 24 & 25*

# Liebe Gemeinde!

Bei unserem Kindergarten kam es auf Grund von notwendigen Sanierungsmaßnahmen, am 13.11.2024 zu einem Zwischenfall.

Im südlichen Teil des Kindergartengrundstücks kam es durch Unterspülungen zu Grundstückssetzungen, welche natürlich sofort, um größere Schäden zu verhindern, saniert gehörten. Es wurden großflächige Tiefendrainagen angelegt, um eine Unterspülung in Zukunft auszuschließen.

Bei der Begutachtung des Kindergartens wurde ein kleiner Riss an der Außenmauer des südlichen Trakts festgestellt, welcher durch die großflächige Verwurzelung des nebenstehenden Tannenbaums hervorgerufen wurde.

Deshalb wurde auch eine zusätzliche Stützmauer in diesem Bereich errichtet und der Baum entfernt.

Schon vor Beginn der Arbeiten wurde der südliche Trakt des Kindergartens gesperrt, um eine eventuelle Gefahr für unsere Kinder auszuschließen.

Leider gab es dann bei der Entfernung des Baumes, einen durch Bedienungsfehler des Kranfahrers her-

vorgerufenen Zwischenfall. Durch das Nachwippen des Baumes geriet der Kran ins Kippen.

Es bestand aber zu keinem Zeitpunkt Gefahr für Kinder, für das Kindergartenpersonal oder für unseren Mitarbeiter.

Dies bestätigt auch die Polizei, die aufgrund einer Anzeige aus der Bevölkerung vor Ort war. Laut Anzeige hätte Gefahr für unsere Kinder bestanden. DAS WAR ABER NIEMALS DER FALL!

Auch Zeitungen wurden von dieser Person informiert und eine sogenannte „Vertuschung“ durch die Gemeinde wurde in den Raum gestellt. Im Beisein der Exekutive evakuierte ich den Kindergarten und brachte die Kinder samt Kindergartenpersonal in die Volksschule, wo sie den Rest des Vormittages verbrachten.

Der umgekippte Kranwagen wurde, mit zwei weiteren Kränen, wieder aufgerichtet und der Baum abtransportiert. Ein leichter Schaden an der Fassade blieb zurück, der aber inzwischen wieder saniert wurde.

Nationalratswahl und Landtagswahl sind geschlagen. Ein Danke sage ich allen, die von ihrem Wahlrecht Ge-



Herzlichste Grüße  
Euer Bürgermeister  
Hannes Schlag  
0699/13 000 110

brauch gemacht haben. Nun gilt es den Zauber des Advents mit allen Sinnen zu genießen. Ich wünsche allen Pöfing-Brunnern ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

## Aktion Friedenslicht der FF-Jugend

DIE JUGEND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PÖLFING-BRUNN SORGT FÜR EINE BESONDERE VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG.

Am 23. Dezember bringen die engagierten Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Pöfing-Brunn das Friedenslicht direkt zu Ihnen nach Hause.

Diese Aktion steht ganz im Zeichen des Miteinanders und unterstützt Bürger, die das Friedenslicht aus gesundheitlichen oder anderen persönlichen Gründen nicht selbst abholen können.

Wenn Sie das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend nach Hause zugestellt bekommen möchten, meldet sich bitte bei Maximilian Stelzl unter der Telefonnummer: 0660/6100155



# Situation der Straßenbeleuchtung

IN LETZTER ZEIT KOMMT ES WIEDER HÄUFIGER ZU KURZ- UND AUCH LANGFRISTIGEN AUSFÄLLEN DER STRASSENBELEUCHTUNG – VOR ALLEM AN DER HAUPTSTRASSE UND TEILWEISE AUCH IM UMFELD.



Man muss bedenken, dass die ersten Straßenbeleuchtungen schon in den 1970iger Jahren errichtet wurden, manche Stromkabel zwischen den Leuchten somit bereits seit mehr als 50 Jahren im Erdreich liegen und somit spröde und brüchig geworden sind. Damals wies auch das Kabelmaterial bei weitem nicht die Qualität auf wie dies heute der Fall ist. Vor allem bei feuchtem Wetter kommt es daher oft zu Masseschlüssen im Erdreich, sodass der FI (Fehlerstrom-Schutzschalter) ausgelöst wird. Die schadhafte Stelle zu finden gleicht oft einer Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen. Es

gibt zwar einen groben Plan über die verlegten Stromleitungen, jedoch wurde dieser auf Grundlage mündlicher Überlieferungen erstellt. Eine genaue Suche, Vermessung und Digitalisierung der Erdkabel ist nicht finanzierbar.

Die Firma E-Werk Sigl ist sehr bemüht die Fehler zeitnah zu beheben, aber aus den vorerwähnten Gründen ist dies manchmal nicht möglich ohne Grabungsarbeiten mit einem Bagger vorzunehmen. Dies ist langwierig und kostspielig. Eine Querung der Landesstraße verschlingt enorme Kosten und zudem wird jedes Mal eine strassenpolizeiliche

Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg benötigt. Auch dieses Verfahren zieht sich manchmal in die Länge.

Die Straßenbeleuchtung wurde nach der Jahrtausendwende im großen Stil modernisiert und wesentlich erweitert. Die letzte Erweiterung wurde an der Lamberger Straße vorgenommen. Demnächst wird die Sportplatzstraße mit weiteren vier Leuchten versehen, diese werden durch eine Photovoltaikanlage gespeist. Die gemeindeeigene Straßenbeleuchtung besteht derzeit aus etwa 230 Lichtpunkten.

# Kinderportal unterstützt junge Eltern

UM JUNGEN FAMILIEN DIE SUCHE NACH EINEM KINDERBETREUUNGSPLATZ ZU ERLEICHTERN, STELLT DAS LAND STEIERMARK DAS KINDERPORTAL „KIPO“ ZUR VERFÜGUNG.

Die meisten Eltern und Erziehungsberechtigte denken bereits frühzeitig über eine geeignete außerfamiliäre Betreuungsform für ihr Kind nach.

Um die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz zu erleichtern, stellt das Land Steiermark das Kinderportal KIPO zur Verfügung.

Das Kinderportal beinhaltet eine Übersicht aller Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, heilpädagogischen Kindergärten, Horte und Tageseltern in der Steiermark sowie die Möglichkeit der bequemen Vormerkung in den von Ihnen ausgewählten Wunschseinrichtungen.

Mit diesem Online-Angebot wird die Suche erleichtert, die Vormerkung vereinfacht, und man erhält einen transparenten Einblick in die verfügbaren Betreuungsplätze in der Umgebung, samt zahlreicher Informationen zu bevorzugter Einrichtungen.

Eltern sind angehalten das Kinder-

portal gerne frühzeitig zu nutzen, um sich einen Überblick zu verschaffen, um in pädagogischen Konzepten zu schmökern und um sich über die Rahmenbedingungen verschiedener Betreuungseinrichtungen zu informieren.

Die Vormerkung des Kindes ist grundsätzlich erst in jenem Kalen-

derjahr in der Hauptvormerkphase zu tätigen, in dem das Kind in der Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtung starten soll. Für die Vormerkung ist immer das Kinderportal zu nutzen, auch wenn man zusätzlich persönlich in die Einrichtung gebeten wird. Die genauen Informationen dazu – auch zu einem unterjährig benötigten Betreuungsplatz – erhält man am Kinderportal. Direkt zum Kinderportal gelangt man mit folgendem Link: <https://kinderportal.stmk.gv.at>



Hier geht's zum  
**Kinderportal** vom  
**Land Steiermark**

Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



[kinderportal.stmk.gv.at](https://kinderportal.stmk.gv.at)

Das Land Steiermark  
 → Bildung

# Personalwechsel im Bürgerservice

NACH FAST 30 JAHREN IM GEMEINDEAMT TRAT SIRGID LOIBNER IHREN RUHESTAND AN. MIT LAURA-SOPHIE EHMANN KONNTE EINE GUTE NACHFOLGELÖSUNG IM BÜRGERSERVICE GEFUNDEN WERDEN.

Seit fast 30 Jahren arbeitet Sigrid Loibner bereits bei unserer Marktgemeinde. Genau am 1. Juni 1995 begann sie als Büchereileiterin, damals noch unter Alt-Bürgermeister Johann Moser. Nachdem sie sich gut eingearbeitet hatte und den Hausgebrauch kennen lernte, wechselte sie mit 1.1.2001 in das Büro für Bürgerservice. Damals war Sigrid hauptsächlich für Fremdenverkehr, Kultur und dem Aufbau unserer Homepage zuständig. Bald aber schon war ihre Haupttätigkeit das Bürgerservice, bei dem sie nicht nur wegen ihrer Sympathie und Freundlichkeit, sondern auch aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz große

Beliebtheit bei unseren BürgerInnen erlangte.

Als erste Ansprechpartnerin im Gemeindeamt gab es fast nichts, womit die Bürger bei ihr nicht vorsprachen – wegen ihrer jahrelangen Erfahrung im Gemeindedienst konnte sie beinahe jedes Problem lösen. Sigrid war es nahezu immer möglich durch ihre außerordentlich hilfsbereite und verständnisvolle Art so manch schlecht gelaunten und gereizten Bürger wieder zurück auf den Boden zu bringen – vor allem mit dieser Eigenschaft war sie im Bürgerservice auf dem absolut richtigen Platz!

Die Jahre vergingen und so dient sie nun schon unter dem sechsten Gemeindeoberhaupt, das waren fünf Bürgermeister und bekanntlich ein Regierungskommissär.

Sigrid befindet sich seit 1. August 2022 für fünf Jahre in Altersteilzeit, das heißt sie wechselt in den Freizeiteil – am 22. November 2024 hatte sie ihren letzten offiziellen Arbeitstag und wurde von ihren KollegInnen auch gebührend verabschiedet.

Nach der Entscheidung des Gemeinderates in seiner Sitzung vom 17. Juni 2024 wurde ihr Dienstpos-



ten bereits seit 1. September 2024 mit Laura-Sophie Ehmann besetzt. Nach einer kurzen, aber intensiven Einschulungsphase durch ihre Vorgängerin wird sie die Agenden im Bürgerservicebüro künftig alleine meistern. Sie hat sich bisher schon sehr gut bewährt, passt großartig in das Gemeindeteam und alle sind überzeugt, dass sie die richtige Nachfolgerin im Bürgerservice ist. Auf Laura wartet eine herausfordernde Tätigkeit und viel Arbeit. Sigrid aber hat bereits ihren Freizeiteil angetreten und wird mit 1. August 2027 endgültig in die Pension wechseln. Bis dahin hat sie noch viel Zeit ihren nächsten Lebensabschnitt ausgiebig zu planen.

Liebe Sigrid, die KollegInnen und die gesamte Gemeindevertretung wünschen dir einen schönen, interessanten und vor allem gesunden Ruhestand!



## Achtung: Unerlaubte Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt

Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn ist bemüht, Bürgern in jeder Hinsicht ein hohes Maß an Serviceleistungen zu bieten. Die Schaffung von Möglichkeiten anfallenden Müll einer besten Verwertung zuzuführen ist der Gemeindeauftrag.

Umso bedauerlicher ist es, dass es im Bereich des Altstoffsammelzentrums (ASZ) wiederholt zu unerlaubter Müllentsorgung kam.

Noch einmal möchten wir daher in Erinnerung rufen, dass im ASZ ausnahmslos Windelsäcke zu entsorgen sind.

Viele Gegenstände die hier auf den Bildern zu sehen sind, gehören in den Plastiksack, in die Restmülltonne oder zum neuen Ressourcenpark nach Wies.

Die ASZ-Container für Papier (kein Karton!) und Glas können, müssen aber nicht genutzt werden, da diese Materialien ebenfalls im Ressourcenpark entgegen genommen und einer bestmöglichen Wiederverwertung zugeführt werden. Zusätzliche Wege lassen sich so im Sinne der Umwelt gut vermeiden. Danke für Ihre Mithilfe.



# Ressourcenpark: Aufbruch in ein neues Zeitalter der Altstoffverwertung

IM GROSSEN STIL WURDE DER RESSOURCENPARK SULMTAL-KORALM AUS DER TAUFGEHOBBEN. DAMIT BRACH AUCH FÜR PÖLFING-BRUNN EINE NEUE, NACHHALTIGE ÄRA VERANTWORTUNGSVOLLER MÜLLENTSORGUNG AN.



Bgm. Hannes Schlag mit den weiteren Kooperations-Bürgermeistern und LR Simone Schmidbauer bei der Eröffnung.

Einige werden ihn schon genutzt haben, den neuen Ressourcenpark Sulmtal-Koralm. Viele waren bei der Eröffnung mit dabei und feierten ein Fest der Nachhaltigkeit.

Denn in einer Welt, in der Ressourcen bereits empfindlich endlich sind, ist Müll, sofern er bestens getrennt ist, bares Geld wert. „Möchte man Ressourcen aber bestmöglich wiederverwerten, bedarf es viel Platz sowie einer ausgeklügelten Logistik samt Personal. Eine Landgemeinde wie Pölfing-Brunn kann dies allein nicht stemmen. Unsere Kräfte mit den Nachbargemeinden St. Peter, Bad Schwanberg, St. Martin und Wies zu bündeln, war somit die logische Konsequenz“, betont Bgm. Hannes Schlag, dem ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen am Herzen liegt.

Geschaffen wurde ein moderner Ressourcenpark für 15.000 Bewohner in dem 80 verschiedene Alt-, Wert- und Problemstoffe kostenfrei einer besten Verwertung zugeführt werden. Dadurch steigt der Wert des Mülls und bei den Entsor-

gungskosten können schöne Einsparungen erzielt werden. Die Entsorgung – bis auf ganz wenige Ausnahmen – bleibt für die Bevölkerung weiterhin kostenfrei. Auch Silofolien (besenrein und ohne Netze) können im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm ganzjährig angeliefert werden.

## Kostenpflichtige Materialien

### Künstliche Mineralfaser (KMF):

- € 5,00 pro 110 Liter Sack
- € 35,00 pro Big Bag

### PKW-Reifen:

- € 5,00 pro Stück ohne Felgen
- € 8,00 pro Stück mit Felgen

### Bauschutt:

- Nicht recyclingfähiger Bauschutt: € 0,15 pro kg
- Recyclingfähiger Bauschutt: € 0,05 pro kg

### Asbestzement(Eternit):

- € 0,20 pro kg

## Neuer AWW Standort

Wichtiges Detail am Rande: Der AWW übersiedelte mit seinem Büro

von Deutschlandsberg in das neue Ressourcenparkgebäude. Als echtes Kompetenzzentrum für Re-Use wurde auch ein eigener Re-Use Shop mit installiert. Betrieben wird dieser von der Kompetenz Pölfing-Brunn und dem Haus Sonnenwald. Im Re-Use Shop werden gute gebrauchte Sachen – von Spielzeug bis zu Haushaltsware – zu den Ressourcenpark-Öffnungszeiten günstig zum Verkauf angeboten. Gerne werden auch Gebrauchte Gegenstände entgegen genommen.

Weiters im Gebäude integriert ist eine Werkstatt, in der beschädigte Geräte wieder flott gemacht werden.

Eine wirklich gute Sache in puncto Abfallvermeidung ist der „Re. Land – Re.Rent“-Bereich. Geschirr (bis zu 2.500 Einheiten) sowie eine eigene Waschstraße stehen hier für Vereine, Firmen und Privatpersonen zum Verleih bereit.

Mitentstehen ließ man auch einen Schulungs- und Sitzungsraum. Dieser dient zum einen für Besprechungen, kann in weiterer Folge aber auch von Schulklassen für anschauliche Umweltbildung genutzt werden.



Pfarrer Mag. Markus Lehr segnete das Ressourcenpark-Areal und forderte von den Anwesenden Schöpfungsverantwortung ein.

Öffnungszeiten:  
Di: 13–18 Uhr  
Mi-Fr: 9–12 und 13–18 Uhr  
Sa: 8–12 Uhr  
Letzte Einfahrt immer zehn Minuten vor Betriebsende



# „Zsammruck`n“ – Stimmungsvolle



DIE VERANSTALTUNG WAR GEPRÄGT VON EINEM ZAUBERHAFTEN AMBIENTE, LIEBEVOLLER DEKORATION UND WEIHNACHTLICHER BELEUCHTUNG. GEMEINSAM FEIERTE MAN DEN BEGINN DES ADVENTS, GENOSS DIE VIELFALT DER ANGEBOTENEN KÖSTLICHKEITEN UND LIESS HANDWERKLICHE ARBEITEN AUF SICH WIRKEN.

Zahlreiche Vereine der Gemeinde trugen mit kreativen Angeboten und kulinarischen Köstlichkeiten zur stimmungsvollen Atmosphäre bei und verwandelten das Zsammruck`n in ein unvergessliches Erlebnis.

Getränke sowie ein heißer Aperol boten für jeden Geschmack etwas.

- Hobby Freizeit Club: Bratwürstel mit Gebäck und heißer Tee erfreuten die Gäste.
- Kinderfreunde Sulmtal: Waffeln und Punsch versüßten die kalten Stunden.
- Pensionistenverband: Gebrannte Mandeln, Weihnachtsbäckerei und Glücksbringer für den perfekten Adventzauber.
- Tennisclub: Glühmost und liebevoll gestalteter Weihnachtsschmuck begeisterten die Besucher.
- Vulkstheata: Glühwein, Kaffee sowie Verhackert- und Leberaufstrichbrote

## Hier ein Überblick über die Beiträge der teilnehmenden Vereine:

- Kultur- und Brauchtumsverein: Handgefertigte Adventkränze sorgten für vorweihnachtliche Stimmung.
- Freiwillige Feuerwehr: Wärmende Gulaschsuppe für den perfekten Genuss.
- GASV: Alkoholfreie und alkoholische





# er Start in die Adventzeit

boten herzhaft Abwechslung.

- Jagdgesellschaft: Jägertee, Spiralkartoffeln und Wildleberkäsesemmeln brachten eine rustikale Note.
- Jungmusiker: Selbstgebastelte Engel und Tannenbäumchen aus Notenblättern waren einer der Highlights des Kunsthandwerks.

Ein großer Dank gilt den Vereinen und allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität das „Zsammruck'n“ zu einem unvergesslichen Start in die Adventzeit gemacht haben.

## Festliche Umrahmung:

Neben den Vereinen, die mit ihren stimmungsvollen Adventständen begeisterten, sorgten folgende Programmpunkte für Unterhaltung:

- Turmbläser der Markt- und Musikkapelle Pöfing-Brunn: Mit ihren stimmungsvollen Klängen verliehen sie dem Abend eine festliche Atmosphäre.
- Gesang der Kindergarten- und Volksschulkinder: Die kleinen Künstler verzauberten die Besucher mit liebevoll einstudierten Weihnachtsliedern und Gedichten.
- Musikstücke der Jungmusiker der Markt- und Musikkapelle Pöfing-Brunn: Die jungen Talente brachten weihnachtliche Stimmung mit ihren musikalischen Beiträgen.
- Weihnachtsgedicht der Kinderfreunde



Sulmtal: Das Gedicht sorgte für einige besinnliche Momente.

## Kunsthandwerk für jeden Geschmack

Auch die Kunsthandwerkerinnen unserer Gemeinde präsentierten ihre einzigartigen Werke und luden zum Stöbern und Staunen ein:

- Denise Strohmeier: Glücksbringer, Teelichthalter, Räucherstäbchenhalter, Schlüsselanhänger, Geschenkschachteln und Brandmalerei.
- Jessica Resch: Holzschnitzwerk, Poster, T-Shirts, Holzdeko mit Licht, Epoxid-Christbaumschmuck und Schmuck aus Epoxidharz.
- Ingrid Brandner: Weihnachtsgeschenke aus Patchwork.

- Marina Zangl: Schmuck aus versilbertem Kupferdraht, Schmuck aus Epoxidharz und Taschen aus Jeans- und anderen Stoffen.
- Sabine Gödl: Kindertaschen, liebevoll gestaltete Weihnachtsdeko mit Kugeln und Beleuchtung sowie Kerzen.

Das „Zsammruck'n“ bot eine ideale Gelegenheit, die Adventzeit gemeinsam in zauberhaftem Ambiente zu beginnen. Mit weihnachtlichen Klängen, handgefertigtem Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten war es ein Fest für alle Sinne. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität zu diesem gelungenen Event beigetragen haben!



# Montanhistorischer Lehrpfad

## Segnung des „Irma Tunelle“

AM 19. OKTOBER 2024 WURDE DIE BERGBAU ERINNERUNGSSTÄTTE „IRMA TUNNEL“, WELCHER EIN TEIL DES MONTANHISTORISCHEN LEHRPFADDES PÖLFING- BRUNN IST, UNTER GROSSER ANTEILNAHME DER BEVÖLKERUNG GESEGNET.

Diese Erinnerungsstätte ging aus einem Sicherungsprojekt der GKB Bergbau GmbH hervor und befindet sich am Ortsausgang Schöneegg bei Pölfing- Brunn am Anwesen Strohmaier-Leitensima.

### Am Anfang stand die Kohle

In Pölfing- Brunn war die Wieser Kohlenbergbau und Handelsgesellschaft unter Wenzel Radimsky und später die GKB dominierend, in der Gemeinde St. Ulrich jedoch gab es in der Blütezeit des Bergbaues neben den Bergbaubetrieben des Gewerkes Habisch, die Steirische Bergbau Ges.m.b.H, diese Gesellschaft wurde 1920 gegründet.

1920 wurde der neue 340 m lange „Irmatunnel“ geschlagen. Die 600 mm Feldbahnspur, auf der die Glanzkohle mit Loren transportiert wurde, führte von den Stollen im Bereich des heutigen Sportplatzes in St. Ulrich durch den „Irmatunnel“ über Schöneegg zum Areal des ehemaligen Hauptschachtes beim

Bahnhof Pölfing- Brunn, wo die Kohle in Waggons verladen wurde.

1924 wurde die Stilllegung des Werkes angemeldet. Die ca. 4 km lange Förderbahn von Kopreinnigg zum Bahnhof Pölfing- Brunn wurde eingestellt und nach und nach abgetragen. Der Tunnel blieb sich selbst überlassen. Während der südliche Teil einstürzte, blieb der nördliche Teil offen.

Dieser Tunnel war die letzte sichtbare Tagöffnung im Wieser Revier, bevor dieser 2022 durch die GKB Bergbau GmbH einer dauerhaften Sicherung zugeführt wurde.

Diese Sicherungsmaßnahme am Nordportal des Tunnels wurde zum Anlass genommen um im Rahmen des Montanhistorischen Lehrpfades Pölfing- Brunn eine Erinnerungsstätte zu errichten.

Der Platz vor dem ehemaligen Tunnelportal wurde in aufwendiger Arbeit durch GR Karl Sommer neugestaltet. Es wurde eine Türstockzimmerung mit einem Förderwagen (Lore) aufgestellt. Im Inneren des nachempfundenen Stolleneinganges ist eine vom Künstler Peter Jammernegg gestaltete Heilige Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute. Eine Bank und erläuternde Texttafeln laden zum Verweilen ein.



Der Fördertunnel rund um 1920.

### Segnung

Am 19. Oktober wurde die Segnung der „Bergbau Erinnerungsstätte“ unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, sowie einer großen Anzahl von Ehrengästen durchgeführt. Nach Aufstellung des Festzuges marschierte man unter Vorantritt der MMK Pölfing- Brunn zum Areal der Bergbau Erinnerungsstätte. Dort konnte Bürgermeister Hannes Schlag, die Nachbarbürgermeister von Wies und St. Martin, Josef Waltl und Franz Silly begrüßen. Weiters begrüßte er Bergmannspfarrer Mag. Markus Lehr, DI Markus Troger von der GKB Bergbau GmbH, die Knappschaft Pölfing- Bergla mit Obmann Johannes Scherübel, den Knappenverein Voitsberg- Köflacher Kohlerevier mit Philipp Pagger, den Künstler Peter Jammernegg, die MMK Pölfing- Brunn mit Obmann



Die Bergbau Erinnerungsstätte lädt zum Verweilen ein. Bgm. Hannes Schlag bei seinen Grußworten.



*In Festzug-Formation gelangte man zur Gedenkstätte. Segnung durch Bergmannpfarrer Mag. Markus Lehr.*

Gottfried Lojnik, die Grundeigentümer Fam Strohmaier- Leitensima, sowie viele Förderer und Gönner dieses Projektes. Nach den historischen und technischen Erläuterungen wurde die Erinnerungsstätte mit dem Barbara-Bild durch Pfarrer Mag. Markus Lehr gesegnet. Nach dem Abspielen des „Bergmannsliedes“ und des „Pölfing- Brunner Knappenmarsches“ durch die MMK marschierte man zurück zum Festplatz, wo man zum gemütlichen Teil bei Speis und Trank überging.



*Stolze Bergknappen vor der neu errichteten Erinnerungsstätte, die Teil des „Montanhistorischen Lehrpfades“ Pölfing-Brunn ist.*

## Neue Homepage des Abwasserverbandes

DER ABWASSERVERBAND OBERES SULMTAL HAT EINE NEUE HOMEPAGE DIE EINEN GUTEN ÜBERBLICK ÜBER SEINE LEISTUNGEN BIETET.

Der Abwasserverband Oberes Sulmtal setzt sich aus den fünf Partnergemeinden Bad Schwanberg, Pölfing-Brunn, Sankt Martin, Sankt Peter und Wies zusammen und ist für die sichere und effiziente Entsorgung sowie Reinigung von Abwasser in unserer Region verantwortlich. Das Ziel dieses Verbandes ist es, höchste Standards in der Abwasserbehandlung zu setzen und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen zu schützen. Die Dienstleistungen umfassen unter anderem die Abwasserentsorgung, -reinigung und -behandlung.



*Das Team des Abwasserverbandes Oberes Sulmtal und der Leitung von Mag. Martin Povoden und Bgm Franz Silly.*

Gezielt werden dazu modernste Technologien eingesetzt, um sicherzustellen, dass das Abwasser effizient und umweltfreundlich behandelt wird. Weiters engagiert sich der Verband aktiv für den Umweltschutz und setzt Maßnahmen zur Erhaltung von natürlichen Ressourcen.

Die neue Homepage – erreichbar unter <https://www.awv-os.at> – gibt einen allgemeinen Überblick über die Leistungen des Abwasserverbandes. Darüber hinaus findet man dort Kontaktadressen und Telefonnummern der Mitarbeiter des Abwasserverbandes.

80 PROZENT DER PFLEGE FINDET ZU HAUSE STATT. IN VIELEN FÄLLEN WERDEN ANGEHÖRIGE DABEI VON MOBILEN DIENSTEN, WIE DEM HILFSWERK, UNTERSTÜTZT.

# Leitfaden für Betreuung und Pflege zu Hause

## Checkliste bei Übernahme von Pflege zu Hause:

- Bewertung des Pflegebedarfs
- Wohnraumanpassung
- Anschaffung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln
- Finanzielle Planung
- Abklärung medizinischer und pflegerischer Anforderungen
- Rechtliche Überlegungen wie Vorsorgevollmachten, Patienten-Verfügungen
- Information über verfügbare Unterstützungsdienste
- Notfallplanung und Schaffung eines Helfer-Netzwerks
- Selbstpflege für Pflegendende – Unterstützungsmöglichkeiten für sich selbst prüfen.
- Gespräch mit Fachkräften

Die Vorbereitung auf die häusliche Pflege erfordert Planung und Koordination. Die Kosten für die häusliche Pflege können eine Belastung für Familien darstellen, sich vorab zu informieren erlaubt eine genaue Planung der Möglichkeiten. Grundsätzlich ist der Selbstbehalt sozial gestaffelt und basiert auf dem Einkommen der pflegebedürftigen Person.

In unserer Region steht ein umfangreiches Angebot an Mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten zur Verfügung. Zu den Aufgaben von Heimhilfen gehören Tätigkeiten wie einfache Aktivierung (z.B. Spaziergänge), Wäschepflege, Unterstützung bei Einkäufen, Zubereitung kleiner Mahlzeiten oder Reinigung des persönlichen Umfelds des zu betreuenden Menschen. Ergänzend dazu bietet die Alltagsbegleitung



Foto: Bernhard Bergmann

weitere Unterstützung. Eine Alltagsbegleitung betreut mindestens vier Stunden am Stück und maximal zehn Stunden am Tag im Block. Weder eine Heimhilfe noch eine Alltagsbegleitung führen aber medizinisch-pflegerische Maßnahmen durch. Bei Bedarf ist eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP) oder eine Pflegeassistentin hinzuzuziehen.

Mobile Dienste Eibiswald  
8552 Eibiswald 30  
03466/42 616  
Mo-Fr: 8-12 Uhr  
md-eibiswald@hilfswerk-steiermark.at



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

## Sehr geehrte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

Miriam Konrad

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Deutschlandsberg

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen. Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 400 11** für Sie erreichbar.

- \* Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistentin
- \* Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- \* 24-Stunden Personenbetreuung
- \* Besuchs- und Begleitservice
- \* Rufhilfe



# Pflege in den eigenen vier Wänden

DIE PFLEGEDREHSCHLEIBE DEUTSCHLANDSBERG IST DIE ZENTRALE ANLAUFSTELLE DES LANDES STEIERMARK FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN UND DEREN ANGEHÖRIGE IM BEZIRK.

Das Team um Margareta Bökksteiner, Petra Knoll und Heidelinde Wörösch, steht für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg möglich.

Derzeit steht die Vorbereitung für das ab 1. Jänner geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert:

Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe vier haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

*Pflegedrehscheibe  
Kirchengasse 7  
8530 Deutschlandsberg  
0316/877-7473*



*Petra Knoll,  
Heidelinde  
Wörösch  
und Margareta Bökkstein. Foto:  
Strametz*

## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



### Im Blickpunkt

#### Ein Glaserl geht noch ...?

**Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!**

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

**Wir wollen einiges richtig stellen!**

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Seheistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

**Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!**

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.

# Umstellung bei der Verpackungssammlung

AB DEM 01.01.2025 WIRD DIE ETABLIERTE METALLVERPACKUNGSSAMMLUNG EINGESTELLT, AB DANN WERDEN RESTENTLEERTE KUNSTSTOFF- UND METALLVERPACKUNGEN GEMEINSAM IM GELBEN SACK ODER IN DER GELBEN TONNE GESAMMELT.

Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos zugunsten einer qualitätsvollen getrennten Recyclings möglich.

Ebenso werden ab dem 01.01.2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit Einwegpfand beaufschlagt, ein Betrag von 25 Cent je Gebinde, welcher nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausgefolgt wird. So wird in den Gelben Tonnen Sammelvolumen frei und die-

ses kann mit Metallverpackungen aufgefüllt werden.

Mit dem genauen Stichtag 01.01.2025 sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die blauen Container für Metallverpackungen natürlich nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In Pöfing-Brunn wird die Metallverpackungssammlung am 13.01.2025 eingestellt, d.h. ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne vor-

zusehen. Das Gemeinde-Team er sucht um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen.

Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit 1. Jänner vollzogen werden. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen daher noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden.

Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mit gesammelt.



## DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



**Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.**

# Danke!

[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



# 3.000 Hausmesse-Besucher feierten 120 Jahre Hochkofler

DAS UNTERNEHMEN HOCHKOFLER BLICKT AUF 120 JAHRE IM DIENSTE DER LANDWIRTSCHAFT ZURÜCK. GEFEIERT WURDE DAS JUBILÄUM MIT EINER HAUSMESSE DER VIELEN ATTRAKTIONEN.

Bei wunderbarem Herbstwetter nutzten am 9. und 10. November rund 3.000 Interessierte die Gelegenheit um mit dem Hochkofler-Team 120 Jahre familiär geführtes Traditionsunternehmen zu feiern. 1904 als Schlosserei-Betrieb in Villedachsdorf gegründet, führte Hermann Hochkofler Sen. das Unternehmen 1957 in Pöfing-Brunn weiter. 1990 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Ing. Hermann Hochkofler, der das Unternehmen zur heutigen Größe formte.

Im Jahr 2011 übernahm Hermann Sohn, DI Hanns Georg Hochkofler, unternehmerisch Mitverantwortung und auch Hermanns Tochter Antonia verstärkt seit nunmehr zwei Jahren das Hochkofler-Team.

## Starke Produktneuheiten

Als starke und vor allem verlässlicher Partner der Landwirtschaft, wurde bei der Hausmesse nicht nur so manche Produktneuheit präsentiert, auch eine große Traktor- und Landmaschinen-Ausstellung namhafter Marken wie Krone, New Hol-



*Antonia, Hermann und Hanns-Georg feierten mit rund 3000 Besuchern eine Hausmesse, die dank dem Wurlitzer weit ins Steierland strahlte*



land, usw. zog Tausende interessierte Blicke auf sich.

## ORF war live vor Ort

Höhepunkt des Hausmesse-Samstages war der ORF Radio Steiermark Wurlitzer, bei dem vor Ort Musikwünsche erfüllt wurden. In den Sonntag startete man beschwingt mit einem musikalisch umrahmten Frührschoppen.

Ausgezeichnet angenommen wurde an beiden Tagen die Möglichkeit von Hubschrauberrundflügen.

## Regional gefeiert

Als seit Generationen regional verwurzelt Unternehmen, war es der Familie Hochkofler wichtig, die Wertschöpfung der Hausmesse in der Region zu halten. So war es der Jägerwirt aus Pöfing-Brunn, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Auf den Tisch brachte man Fleisch von Geflügel Tschiltsch und die Getränke bezog man von Aufhauser in Eibiswald.

## IMPRESSUM:

Gemeindetelegramm der Marktgemeinde Pöfing-Brunn – ergeht am Postweg an die Haushalte der Gemeinde.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schlag

Redaktionsleitung: Alexandra Bergmann, Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at

In Kooperation mit den örtlichen Vereinen sowie mit der Volksschule und dem Kindergarten Pöfing-Brunn

Design & Konzept: Dr. Puschnegg GmbH | www.puschnegg.at • Satz: Bianca Waltl •

Druck: Simadruk Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



## Betriebsübernahme durch Ing. Kevin Kastner – Neuer Schwung in der Region

MIT FREUDE GIBT DIE FIRMA TROCKENBAU KASTNER BEKANNT, DASS DER BETRIEB AB SOFORT UNTER DER LEITUNG VON ING. KEVIN KASTNER WEITERGEFÜHRT WIRD.

Nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Bereich Trockenbau und Bauwesen übernimmt Ing. Kevin Kastner den Familienbetrieb in zweiter Generation.

Ing. Kevin Kastner, der das Unternehmen mit einer klaren Vision und frischen Ideen führt, setzt auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit. In den kommenden Monaten und Jahren soll der Betrieb nicht nur weiterhin im Bereich Trockenbau exzellente Leistungen erbringen, sondern auch durch neue, spannende Geschäftsfelder die Region bereichern.

### *Pilotengewerbe als neues Geschäftsfeld*

Ein ganz besonderes Highlight stellt die Erweiterung des Unternehmens um ein Pilotengewerbe dar. Nach Abschluss seiner Pilotenausbildung wird Ing. Kevin

Kastner künftig Rundflüge, Personentransporte und VIP-Flüge anbieten.

Auch Veranstaltungen können künftig mit speziellen Flügen bereichert werden – sei es für Firmenevents, Hochzeiten oder besondere Anlässe.

### *Ziel: Die Region neu beleben*

Mit dieser Erweiterung möchte Ing. Kevin Kastner nicht nur den Betrieb modernisieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Region leisten. Durch die Kombination von traditionellem Handwerk und innovativen Dienstleistungen entsteht eine vielversprechende Perspektive für die Zukunft.

„Es ist mir eine Freude, den Betrieb meines Vaters weiterzuführen und dabei neue Akzente zu setzen. Mein Ziel ist es, nicht nur als Trockenbauunternehmen zu wachsen, sondern auch neue Dienstleistungen anzubieten, die der Region und ihren Menschen zugutekommen“, so der junge Unternehmer.



### *Mit frischen Ideen in eine vielversprechende Zukunft*

„Wir bedanken uns herzlich bei unseren treuen Kunden und Partnern für die bisherige Zusammenarbeit und freuen uns darauf, auch künftig gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten“, Ing. Kevin Kastner und lädt im Bedarfsfall zur Kontaktaufnahme ein.

*Trockenbau Kastner – Ihr Partner für Trockenbau und mehr!*  
[www.trockenbau-kastner.at](http://www.trockenbau-kastner.at)  
[office@trockenbau-kastner.at](mailto:office@trockenbau-kastner.at)  
 Tel: 0664/91 98 252

## Essen auf Rädern bringt „Das Freidls“

„Das Freidls“ bietet Essen auf Rädern!  
 Bei Bedarf rufen Sie in den Vormittagsstunden 03465/22 92.  
 Das Freidls ist gerne für Sie da!

### *Achtung: Essenszusteller gesucht!*

„Das Freidls“ sucht aktuell zwei Personen die Freude an der Essenszustellung haben.  
 Interessierte sind aufgerufen sich zu melden.  
 „Das Freidls“ freut sich auf Ihren Anruf unter 03465/22 92.



# 20 Jahre Salon Andrea

SEIT 20 JAHREN MACHT DER SALON ANDREA GROSSE UND KLEINE MENSCHEN RUNDUM SCHÖN. ZUM JUBILÄUM WURDE DER SALON IM AUDREY HEPBURN STIL NEU GESTALTET.

20 Jahre sind eine lange Zeit. Das Jubiläum stellt für Andrea Dornhofer einen wichtigen Meilenstein in ihrer Unternehmergegeschichte dar. Mit einem sicheren Gespür für typgerechte Frisuren erarbeitete sich die Friseurmeisterin im Laufe der Jahre einen großen Kundenstock.

Das Jubiläum nahm die Friseurin zum Anlass, den Salon einem Face-lifting zu unterziehen. Mit Audrey Hepburn an der Wand verfolgte sie bei der Einrichtung eine moderne, klare Linie der zeitlosen Eleganz

Stilsicher wurden helle Farben mit



Zum Jubiläum gab es für Friseurmeisterin Andrea Dornhofer Blumen von Bgm. Hannes Schlag. Dieser bedankte sich bei Andrea, dass sie mit ihrem Salon die Nahversorgung im Ortszentrum stärkt.

dunklen Elementen kombiniert, was dem Salon Wohlfühlatmosphäre verleiht.

Neugierig geworden? Andrea freut sich darauf, Sie in ihrem Salon willkommen zu heißen.



## Susanne's-Naturladen Neu – wir sind übersiedelt!

SUSANNE'S NATURLADEN IST NUN IM HAUSE DIRNBERGER  
- EINE TÜR WEITER, HAUPTSTRASSE 129, ZU FINDEN.

Weihnachten steht vor der Tür.

Viele nette Geschenksideen – individuell nach Ihren Vorstellungen verpackt!



*Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit!*

Am 14. und 21. Dezember – 3. & 4. Advent-Samstag – laden wir die Bevölkerung von Pöfing-Brunn, von 8 bis 16 Uhr, herzlich zu Glühwein und Keksen ein.

# Pöfling-Brunn historia Der Bergbau

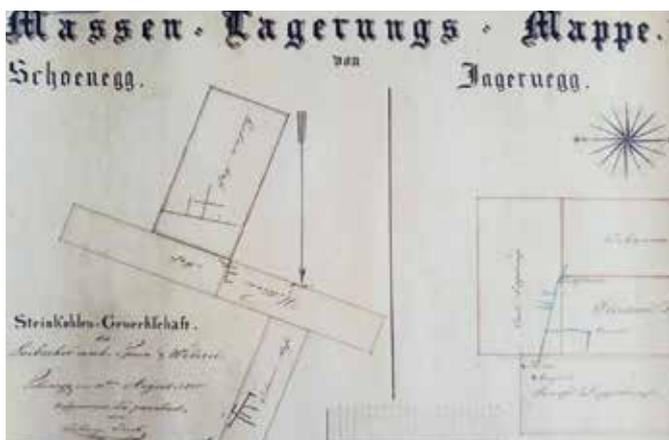
NACH DEM EINSTURZ DES HAUPTSCHACHTES 1897 WURDE EIN WIRTSCHAFTLICHER RÜCKGANG EINGELEITET.

Dieser wirtschaftliche Rückgang führte dazu, dass sich der Arbeiterstand in Pöfling-Brunn von 1000 auf ca. 300 Mann verringerte. Viele arbeitslose Bergleute übersiedelten nach Böhmen, in die Untersteiermark oder nach Ungarn. Der Rest der 300 Bergleute wurde entlassen oder nach Steyeregg überstellt, wo die GKB ihren zweiten großen Bergbaubetrieb ausbaute. Die Brunner Bergleute (Knappen) wurden mit Schichtzügen (Knappenzüge) von Pöfling-Brunn zu ihrem neuen Arbeitsplatz nach Steyeregg gebracht.

Mit der Einstellung der Betriebe in Steyeregg und Kalkgrub begann man 1931 in Jagernigg ein Gesenke abzuteufen. Die GKB hatte somit das Zentrum ihres Kohlenbergbaues nach Jagernigg verlegt, wo ein 700 m langes Gesenke, welches zugleich Wetter- und Fördergesenke war, geschlagen worden war. Von diesen Gesenke aus wurden Strecken links und rechts vorgerieben, dann konnte man erst allmählich an die Kohle herankommen. Durch diese Verästelung von Förderstrecken wurde auch die Problematik der Bewetterung (technische Maßnahme zur Versorgung von Bergwerken mit frischer Luft) akut. Große Ventilatoren wurden aufgestellt, Wetterschächte abgeteuft, um eine gute Wetterführung zu erhalten.

## Zur Kohle und deren Abbau

Die Kohle wurde händisch gewonnen, da der Bergbau erst allmählich modernere Gewinnungsmittel erhielt. Wurden früher mit der Hand die Bohrlöcher gebohrt



Steinkohle-Gewerkschaft der Laibacher mechn. Spinn- und Weberei; 31. August 1855

Arbeiterzug 731.										
1	Pöfling-Brunn ..					534	782.742			
2	Wies .....	5	8	5	12	1	43	798		
3	Steyeregg .....	12	5	56				732	12	
Fahrzeit — St. 20 Min., Aufenthalte — St. 01 Min., Zusammen — St. 21 Min.										
Verkehr von Wies bis Steyeregg auf dem Industriegleis.										

Fahrordnung des Knappenzuges.

und dann mit Schießpulver gefüllt, wurden nun mit Einbau von Kompressoren, Lufthummeln und Preßlufthämmer verwendet. Das Anbohren ging schneller und auch die Leistung konnte dadurch gesteigert werden. Es wurden Luftrüttelrutschen verwendet um die Kohle vom Stoß weg zu befördern.

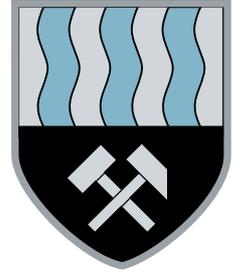
Das Fördergesenke war doppelgleisig, auf der einen Seite wurden die leeren Hunte mittels Seilzug hineingelassen, auf der anderen gegenüberliegenden Seite kamen die vollen Hunte heraus und wurden zur Sortierung gefahren.



Ausschnitt Grubenplan der Werksanlage Jagernigg.

Je nach Größe wurde die Kohle sortiert und dann bis zum Jahre 1953 mit Fuhrwerken, ab 1953 mittels einer Hängeseilbahn zur „Kohlenrumpel“ zum Bahnhof Pöfling-Brunn gebracht. Dort wurde die Kohle in Bunker gefüllt und je nach Bedarf in Waggons verladen. Dreimal täglich und zwar um 07:30, 13:30 und 19:00 Uhr

# risch: Jagernigg – Teil 4



*Ein Bericht von GJR Karl Sommer*

sind die mit Kohle beladenen Züge von Pöfing- Brunn abgefahren.

## *Erste Kohlegewinnungsmaschine*

1957 erfolgte der Einsatz der ersten Kohlegewinnungsmaschine, einer Eickhoff- Preßluft- Kettenschräg- Maschine D 30, in Jagernigg, womit das mechanische Zeitalter im Bergbau einsetzte. Im zweiten Weltkrieg gab es eine starke Nachfrage nach Energie, die den Kohlenbergbau zu neuem Leben verhalf. Die Nachfrage nach Kohle war so groß, dass das Bergwerk Jagernigg die Aufträge fast nicht mehr allein erfüllen konnte, und durch diese rasche Kohlegewinnung wurde allmählich die Kohle in Jagernigg knapp. Daher ging man daran, den 1924 abgeteufte Bergla- Schacht aufzuschließen. Somit wurde 1941 der Bergla Schacht wieder gesümpft, 1943 begann man die Werksgebäude zu bauen und 1945 wurde die Bergla-Grundstrecke 200m in Ost- und Westrichtung aufgeschlossen.

## *Bergla löste Jagernigg ab*

Im Sommer 1949 wurde die untertägige Verbindung zwischen dem Bergwerk Bergla und dem Bergwerk Jagernigg hergestellt.

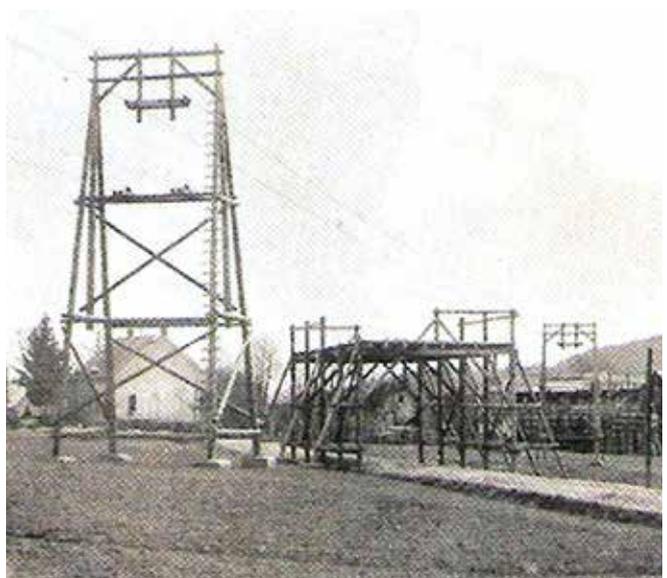
Die Belegschaft des Jagernigger Bergbaues, die 1949 mit 600 Beschäftigten ihren Höchststand erreichte, wurde nach und nach von Jagernigg nach Bergla überstellt und im Juni 1950 konnte der Betrieb in Ber-



*Verladung der Jagernigger Kohle am Bahnhof Pöfing-Brunn.*



*Errichtung des Jagernigger Fördergesenke*



*Seilbahn zum Bahnhof Pöfing-Brunn*

gla, wohin auch die Betriebsleitung übersiedelte, voll anlaufen. Da die Förderung nun ausschließlich in Bergla erfolgte, wurde die Jagernigger Seilbahn eingestellt und die Anlagen am Bahnhof Pöfing- Brunn abgebaut. Das Jagernigger Gesenke mußte für die Wetterführung erhalten bleiben.



*Alles Gute zum Geburtstag!*



92 Jahre  
Anna Tschiltsch



18



70 Jahre  
Klaus Grillitsch



70 Jahre  
Josef Jauk



75 Jahre  
Viktoria Jauk



80 Jahre  
Christine Steinhauer



80 Jahre  
Johann Jauk



80 Jahre  
Josefine Salzger



# Eheschließung



Am 14. September sagten MSc Kerstin Weiß und Ing. Benjamin Pock „Ja“ zu einem gemeinsamen Leben.



Standesamtlich gaben sich Michelle Jobst und Hans Peter Jauk am 13. September das „Ja-Wort“.



Am malerischen Weingut Jöbstl in Eibiswald heirateten am 10. August Denise und Stefan Schober.



## Wir veröffentlichen Ihre Glückwünsche!

Möchten Sie Ihre Lieben zum Geburtstag oder zur Matura, zum Studienabschluss, zur LAP etc. gratulieren?

Oder bereichert ein Baby Ihr Leben? Dann schicken Sie Text & Foto (hohe Auflösung) an folgende E-mail: [a.bergmann@poelfing-brunn.at](mailto:a.bergmann@poelfing-brunn.at)

Redaktionsschluss für die Frühjahrs-Ausgabe: Montag, 03. Februar 2025.



### Jan Maximilian

Am 13. Juli 2024, um 23.14 Uhr, erblickte Jan Maximilian, mit 52 cm und 4.240 g, in Graz-Ragnitz das Licht der Welt.

Über seine Ankunft freuten sich nicht nur die Eltern Karin und Hanns-Georg Hochkofler, sondern auch sein Bruder Leo.

# Kindergartenkinder teilen und sind füreinander da

DIE KINDER DES KINDERGARTENS PÖLFING-BRUNN FEIERTEN EIN ZAUBERHAFTES LATERNENFEST.



Schon am Vormittag lauschten die Kinder des Kindergartens Pölfing-Brunn der Legende vom Hl. Martin und den Gänsen. Anschließend wurden versteckte Buttergänse in den abgedunkelten Räumen des Kindergartens mit Taschenlampen gesucht. Die Buttergänse wurden danach gemeinsam beim festlich geschmückten Martinstisch verspeist.

„Ich gehe mit meiner Laterne“ zog man in die Kirche ein. Es folgten weitere einstudierte Gedichte und Laternenlieder und die Kinder im letzten Kindergartenjahr stellten anhand eines Rollenspiels die Geschichte des Heiligen Martin dar.



Am Abend zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Spinnenlaternen vom Kindergarten zur Pfarrkirche. Die bunten, leuchtenden Laternen verbreiteten eine festliche Stimmung und wurden symbolisch als Lichter des Teilens von Licht und Wärme in der Dunkelheit getragen.

Mag. Markus Lehr richtete Worte der Nächstenliebe an die Kinder und betonte, dass jeder von uns ein „Martin“ sein kann. Er erklärte den Kindern auch, wie wichtig das Teilen und das Füreinander da sein sind. Werte, die gerade im Kindergartenalltag von großer Wichtigkeit sind.

Nach dem Segen und dem Abschlusslied konnten ganz im Zeichen des Teilens und der Nächstenliebe die von den Eltern mitgebrachten Striezel vor der Kirche mit Geschwistern, Eltern, Großeltern und Freunden geteilt werden. Dies war ein schöner Ausklang unseres Festes, wofür wir danke sagen.



Bei der Pfarrkirche wurde man bereits von vielen Gästen erwartet. Auch Pfarrer Mag. Markus Lehr konnte dort begrüßt werden. Nach einem Fingerspruch und dem traditionellen Laternenlied





# Willkommen in der Schule

DER ERSTE SCHULTAG WAR FÜR ALLE TAFERLKLASSLER DER VOLKSSCHULE PÖLFING-BRUNN EIN UNVERGESSLICHES UND AUFREGENDES ERLEBNIS.

Mit großer Vorfreude und ein wenig Nervosität betraten im September 15 Kinder zum allerersten Mal als offizielle Schulkinder die Schule. Begleitet von ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und weiteren Verwandten hatten sie die Gelegenheit, ihr Klassenzimmer zu erkunden und ihre Lehrerin sowie die neuen Mitschüler kennenzulernen. Nach einem herzlichen Kennenlernen in den ersten Tagen begann für die Kinder eine spannende und zugleich lehrreiche Zeit.

## Zeit der neuen Freundschaften

In den darauffolgenden Wochen fanden sich die Schüler schnell in den neuen Schulalltag ein. Sie gewöhnten sich an den neuen Tagesablauf, entdeckten die Freude am Lernen und knüpften neue Freundschaften.

Mit viel Begeisterung nahmen sie die ersten Rituale an und wurden spielerisch in die Welt der Buchstaben und Zahlen eingeführt. Mit Neugier und Begeisterung begannen sie, die vielen neuen Eindrücke und Herausforderungen anzunehmen.

So wurde der Schulstart zu einem großen Erfolg und legte den Grundstein für eine spannende und erfüllte Volksschulzeit.

**Die Kinderfreunde**  
SULMTAL

## Kinder Silvesterparty

**Wann: 31.12.2024**  
**Wo: Volksheim Pölfing-Brunn**  
**Beginn: 16:00 Uhr**

**Kommt und feiert mit uns den Jahreswechsel!**

**Mit Live DJ und Feuerwerk Für Speis und Trank ist gesorgt**



## Wandern ist der Schüler Lust

Der Wandertag an der Volksschule brachte alle vier Klassen zusammen zu einem gemeinsamen Naturerlebnis. Früh am Morgen am 26. September starteten alle Schüler, begleitet von den Lehrern, eine idyllische Wanderroute im Ort Pölfing-Brunn.

Gemeinsam ging man den Radweg entlang bis zum Gasthaus

Jägerwirt, wo man dankenswerterweise im Gastgarten jausnen und spielen durften. Unterwegs wurden immer wieder kurze Pausen eingelegt, bei denen sich die Kinder gemeinsam stärkten und die Natur beobachten konnten. Die verschiedenen Klassenstufen mischten sich und förderten so den Zusammenhalt zwischen den jüngeren und älteren Kindern.

Durch den Wald am Sonnenhang, der ausreichend erkundet wurde, ging man wieder zurück zur Schule. Insgesamt war man fünf Schulstunden gemeinsam unterwegs.

Der Tag endete bei strahlendem Wetter und glücklichen Kindern, die viele neue Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nahmen.

## Pro Holz Workshop

BEREITS IN DER DRITTEN SCHULWOCHE HATTEN DIE KINDER DER 3. KLASSE DIE GELEGENHEIT AN EINEM FASZINIERENDEN WORKSHOP ZUM THEMA BIODIVERSITÄT TEILZUNEHMEN.

Mit viel Neugier und Begeisterung stürzten sich die Schüler in die verschiedenen Aktivitäten, die ihnen die Welt der Natur auf besondere Weise näher brachten.

Ein Highlight des Workshops war das Mikroskopieren verschiedener Materialien, darunter Blätter, Käfer und die Jahresringe eines Baumes. Besonders eifrig arbeiteten die Schüler auch an verschiede-

nen Experimenten, durch die sie auf eindrucksvolle Art und Weise von den Fähigkeiten der Bäume und deren Produkte erfuhren.

Die Vortragende hatte eine Vielzahl an natürlichen Materialien mitgebracht, was den Workshop noch abwechslungsreicher machte. Die Kinder arbeiteten fleißig mit und konnten auf spielerische Weise mehr über die Vielfalt und Bedeutung der Natur lernen.



# GASV auf Berg- und Talfahrt

HOCH STECKTEN SICH UNSERE FUSSBALLSPIELER DIE LATTE IN DER HERBSTMEISTERSCHAFT. MIT RANG 10 BLIEB MAN WEIT HINTER DEN ERWARTUNGEN ZURÜCK. NICHTSDESTOTROTZ BLICKT MAN GUTEN MUTES NACH VORNE.

Mit hohen Erwartungen ist die Kampfmannschaft des GASV Pölfing-Brunn in die neue Gebietsliga West-Saison gestartet. Erneut ein Platz unter den ersten 4 Teams wurde als sportliches Ziel ausgegeben. Nach Abschluss des Herbstdurchganges befindet man sich aktuell aber leider nicht auf dem gewünschten Weg. Nach 13 gespielten Runden liegt man mit 17 Punkten nur auf Rang 10. Das ist für die eigenen Ansprüche natürlich zu wenig. Vor allem zu Hause konnte man zuletzt nicht immer die erhofften Ergebnisse einfahren – nur 2 von 6 Heimspielen entschied man für sich. Die bisherige Meisterschaft gestaltete sich wahrlich wie eine Berg- und Talfahrt. Bei so mancher Niederlage gab es in der Hinrunde aber dennoch auch das ein oder andere Highlight: Dazu zählen der Sieg im Steirercup gegen den SV Dobl, den Derbysieg gegen St. Martin im Sulmtal oder der Heimsieg gegen den Vizemeister aus dem Vorjahr St. Nikolai im Sausal. Was für das Frühjahr positiv stimmt, ist die Tatsache, dass man an einem guten Tag jeden Gegner schlagen kann.

In der Jugendarbeit blickt man ebenfalls optimistisch in die Zukunft, und auf einen erfolgreichen Herbst zurück. So viele Kinder und Jugendliche wie in den letzten paar Monaten tummelten sich schon lange nicht mehr am Sportplatz in Pölfing-Brunn. Mit der U12, der U10, U9 sowie der U8 waren gleich 4 Mannschaften des NZ Sulmtal in Pölfing-Brunn stationiert. Die überwiegende Mehrheit der jungen Sportler kommt direkt aus dem Ort. Sind darunter vielleicht schon die Kampfmannschafts-Spieler des GASV der Zukunft zu finden? Wer weiß?!

Der GASV geht also guten Mutes in die Zukunft und in die Winterpause, in der man keineswegs untätig ist. Am 21. Dezember veranstaltet der Verein im Volksheim Pölfing-Brunn das alljährliche Preisschnapsen. Die Nennung ist um 13 Uhr, begonnen wird um 14 Uhr. Über zahlreiche Teilnahmen freut sich der Vorstand des GASV Pölfing-Brunn. Einen Tag darauf findet, ebenfalls im Volks-



Den 6:3 Heimsieg gegen den Vizemeister aus dem Vorjahr feierte die Kampfmannschaft natürlich ausgiebig.

heim, die Jugendweihnachtsfeier statt, bei der man mit den Nachwuchskickern einen tollen Jahresabschluss – Weihnachtsgeschenke inklusive – feiern will. Solche Veranstaltungen oder ein Spielbetrieb wären

ohne die Mithilfe zahlreicher Unterstützer nicht möglich. Deshalb bedankt man sich am Ende des Jahres noch einmal bei allen Sponsoren, Gönnern, freiwilligen Helfern sowie Stadionbesuchern herzlich!



## GASV PÖLFING-BRUNN

# PREISSCHNAPSEN

### 21. Dezember 2024

### im Volksheim Pölfing-Brunn

Nennung: 13<sup>00</sup> Uhr • Beginn: 14<sup>00</sup> Uhr





## 1. Preis: 333,- in bar

## 2. Preis: 222,- in bar

## 3. Preis: 111,- in bar

und weitere tolle Sachpreise

Kartenspreis: € 6,00 • max. 5 Karten • KEIN Nachkauf möglich!

Auf Ihre Teilnahme freut sich der  
GASV Pölfing-Brunn









# Sensationelles Jahr des TC Pöfing-Brunn geht zu Ende

DER TENNISCLUB PÖLFING-BRUNN DARF SICH ÜBER EIN SPORTLICH WIE AUCH ORGANISATORISCH AUSSERORDENTLICHES JAHR 2024 FREUEN.

24

Mannschaftskapitän Benjamin Fraß darf sich bei den Herren gleich über zwei Titel freuen.

## *Ungeschlagen zum Meister*

Von Mai bis Juli dominierte man die 3. Klasse in der allgemeinen Klasse der Herren und konnte nach sechs Meisterschaftsrunden mit einer blitzsauberen Matchbilanz von 36 Matchsiegen und keiner einzigen Niederlage ungefährdet als Meister in die 2. Klasse aufsteigen. Dort wird es aber im kommenden Jahr ungleich schwieriger.

## *2 x Klassenaufstieg fixiert*

Ein ähnliches Bild zeigte sich in der Ü35 Meisterschaft der Herren im Herbst. Auch dort schnappte man sich den Titel in der 2. Klasse und tritt im kommenden Jahr in der 1. Klasse an.

Ebenfalls erfolgreich war das Jahr der gemeinsamen Damenmannschaft mit dem TVU Wies. Im entscheidenden Duell gegen den

TC Eibiswald setzte man sich im Heimspiel in Pöfing-Brunn durch und krönte sich sensationell zum Meister. Auch hier geht es für unsere Damen kommende Saison in die 1. Klasse.

## *Bestes Miteinander*

Aber auch abseits der Meisterschaftsmannschaften durfte man ein tolles Tennisjahr genießen. Neben dem Trainingslager mit über 50 Personen im Frühjahr in Umag bei Kaiserswetter gab es mit dem zum Beispiel mit dem 2. Ölspurcup eine weitere großartige Veranstaltung im Jahreskalender. 30 Herren sowie 16 Damen kämpften hier eine Woche um den Titel des Ölspurcups auf den Anlagen Pöfing-Brunn und Wies. Schlussendlich sicherten sich Sauer Elisabeth vom TV Leutschach sowie Daniel Macher vom TV Wildbach die Titel.

## *Glöckerlturnier*

Das traditionelle Glöckerlturnier zum Abschluss der Saison fand

diesmal – witterungsbedingt – erst Mitte Oktober statt, bot aber ebenfalls einen würdigen Rahmen zum Ausklang der Saison und Zeit für ein geselliges Miteinander.

## *Investition in den Nachwuchs*

Im Zuge des Glöckerlturniers war es auch möglich eines der größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre beim TC Pöfing-Brunn offiziell von Obmann Peter Aldrian sowie Bürgermeister Hannes Schlag einweihen zu lassen.

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Pöfing-Brunn war es möglich eine moderne, in unserer Region einzigartige, Tenniswand zu bauen. Da diese auf einem speziellen Red-Court Tennisbelag ausgeführt wurde, ist eine Nutzung auch ganzjährig möglich und vor allem unser zahlreicher Nachwuchs hat schon umfassend von dieser neuen Trainingsmöglichkeit gebrauch gemacht.

## *Beste Nachwuchsarbeit*

Gerade auf den Nachwuchs liegt das Hauptaugenmerk des Tennisvereins. Organisatorisch bestens durch Gernot Reiterer aufgestellt, werden mittlerweile rund 40 Bur-schen und Mädchen im Alter von

5 – 14 Jahren auf der Tennisanlage in Pöfing-Brunn wöchentlich von qualifizierten Trainern ausgebildet und die Kinder haben auch einen Riesenspaß am Tennissport und der Bewegung. Im kommenden Jahr möchte man auch erstmals nach über einem Jahrzehnt wieder eine Nachwuchsmannschaft im Bewerbstennis stellen und auch hier kontinuierlich die Ausbildung der Kinder fortführen.



Mit der neuen Tenniswand und dem Red-Court Tennisbelag bietet der TC Pöfing-Brunn vor allem dem Nachwuchs beste Trainingsbedingungen.

Im Zuge dessen möchte sich der TC Pöfing-Brunn auch bei allen Unterstützern, Sponsoren und Gönner bedanken, die den geregelten Spielbetrieb sowie allen voran die Ausbildung unseres begeisterten

Tennishilfen ermöglichen.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und begeisterte Kinder in unserem Tennisverein sowie auch

über Zaungäste, wie bei unseren Bewerbsspielen oder Veranstaltungen mit uns ein geselliges Miteinander genießen möchten.



# REPAIR

DEUTSCHLANDSBERG

AWV Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

# Café

Mosaik

Kompetenz

**Was ist das Repair Café?**

Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

**Termine 2025**

7. Februar; 4. April; 6. Juni; 1. August; 3. Oktober; 5. Dezember; Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentalerstr. 5

Weitere Infos unter 03462 5251 oder auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsberg



Am **3. Mai 2025** wird die Südsteiermark zum **30. Mal** zur Kulisse für den Welschlauf – dieser Lauf wird ein echtes Jubiläums-Highlight!

Start des Marathon ist diesmal in Ehrenhausen. Die Strecke führt euch durch die traumhafte Weinlandschaft bis ins Ziel im charmanten Wies.

**Neu im Jubiläumsjahr:** Zum ersten Mal gibt es die Marathonstaffel für ZWEI! Mutige 2er-Teams können die 42,2 km als Staffel in Angriff nehmen – geteiltes Leid ist halbes Leid oder doppelter Spaß, je nachdem! Weitere Infos zur Staffel findet ihr auf der Homepage. Für alle, die es lieber etwas gemütlicher angehen, gibt es die bewährten kürzeren Strecken: den Halbmarathon ab Eichberg-Trautenburg und den Viertelmarathon ab dem Dorf Saggau. Auch die Nordic Walker starten in Saggau und dürfen die schöne Landschaft in gemütlicherem Tempo genießen.

Nicht mehr wegzudenken: Die Welschi-Kinder -Marathons, die wieder in mehreren WelschGemeinden stattfinden! Sie machen das Laufwochenende zu einem Fest für die ganze Familie! Es beginnt mit dem Startfest am Freitag, den 2. Mai, diesmal in Gamlitz. Bei Livemusik, Kulinarik und Wein kommen Läufer und Fans zusammen. Also, rein in die Laufschuhe und ab zum Training! Den 30. Welschlauf am 3. Mai 2025 dürft ihr nicht verpassen!



**\*\*Übrigens\*\* Die Anmeldung auf [www.welschlauf.at](http://www.welschlauf.at) ist bereits geöffnet. Früh anmelden lohnt sich: Wer sich vor dem 1. Januar 2025 registriert, spart beim Startgeld!**

DAMIT EUCH IN DEN NÄCHSTEN TAGEN UND WOCHEN DIE "SANTA CLAUSTROPHOBIE" NICHT EINHOLT, LEGEN WIR EUCH DIE "ERINNERUNG AN DEN ZAUBER VON WEIHNACHTEN AUS EURER KINDHEIT" ANS HERZ! DER WELSCHLAUF SAGT DANKE FÜR DIE GROSSARTIGE, REGIONALE ZUSAMMENARBEIT UND WÜNSCHT EUCH EINE RUHIGE UND WUNDERSCHÖNE ZEIT RUND UM WEIHNACHTEN UND DEN JAHRESWECHSEL!



## Behindertenberatung von A bis Z

Auch im kommenden Jahr findet im Gemeindeamt St. Martin wieder die KOBV Behindertenberatung und Sprechstunden der Ortsgruppe St. Martin statt. Die Themen erstrecken sich von A wie Arbeitsplatz bis Z wie Zuschüsse. Das kostenlose Angebot richtet sich an Menschen im berufsfähigen Alter.

Die Termine 2025 – jeweils von 13 bis 17 Uhr – sind:

10. Jänner	07. Februar
14. März	11. April
16. Mai	27. Juni
25. Juli	22. August
19. Sept.	24. Oktober

Voranmeldungen für Sprechtagstermine unter  
066 14 74 706 oder  
0664 13 74 704

[www.behindertenberatung.at](http://www.behindertenberatung.at)



## kraft.punkt Yoga

In unserem modernen Yogastudio findest du jede Woche einige Yogaklassen zur Auswahl. Dabei gibt es sowohl Klassen für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Ganz besonders schätzen wir es, alle Generationen bei uns zu empfangen.

Du kannst alle Klassen ganz flexibel buchen und so Yoga optimal in deinen Alltag integrieren.

Wir schaffen dir bei kraft.punkt eine angenehme Atmosphäre – weit weg

von deinem Alltag. Du kannst dich mit gleichgesinnten austauschen oder einfach nur für DICH genießen. Alles was für deine Praxis benötigt wird, stellen wir dir zur Verfügung. Dein Platz wird so vorbereitet, dass es direkt losgehen kann.

Alle Infos findest du unter [www.kraftpunkt.net](http://www.kraftpunkt.net) oder melde dich persönlich unter 06644349688.

26

**sozialpunkt.süd**

## » Wir suchen DICH « als GESCHÄFTSFÜHRER:IN

» Nähere Infos gibt es hier «  » wir freuen uns auf DEINE Bewerbung :) «

- sozialpolitisches Engagement
- regional gut verankert
- erfahren in der Leitung von Teams
- wirtschaftliches Verständnis



- Teamplayer
- eigeninitiativ
- lösungsorientiert
- kommunikationsstark
- Gespür für Zahlen

Bewerbungsfrist endet am 20.12.2024

[www.sozialpunkt-sued.at](http://www.sozialpunkt-sued.at)

Sozialpunkt Süd  
DL-SPS GmbH  
Deutschlandsberg



**SÜD STEIERMARK** 

#visitsuedsteiermark

## Fassprobenverkostungen

Wein verkosten - direkt vom Fass



**Jänner und Februar 2025**

Termine unter:  
[www.suedsteiermark.com/fassprobenverkostungen](http://www.suedsteiermark.com/fassprobenverkostungen)

WEINmobil   
Fahrt buchen

# Veranstaltungskalender

## Dezember

21.12.	14:00 Uhr	Weihnachts-Preisschnapsen, GASV	Volksheim
23.12.	19:00 Uhr	Friedenslicht, FF Pöfing-Brunn	Kirchplatz
24.12.	15:00 Uhr	Krippenandacht	Pfarrkirche
25.12.	10:15 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
31.12.	16:00 Uhr	Silvester-Party, Kinderfreunde Sulmtal	Volksheim
31.12.	16:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Pfarrkirche
31.12.	17:00 Uhr	Silvesterwanderung GH Martinhof	Marktcafé Wildbacher

## Jänner

06.01.	15:00 Uhr	Neujahrskonzert Markt- musikkapelle	Volksheim
11.01.	21:00 Uhr	Kameradschaftsball, OKB	GH Jägerwirt

## Februar & März

23.02.	14:00 Uhr	Kindermaskenball	Volksheim
01.03	12:00 Uhr	Faschingsumzug – Start GH Jägerwirt anschließend Faschingsparty vor dem Sparmarkt Tschiltsch	GH Jägerwirt & Sparmarkt Tschiltsch

*Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!*

27

## VHS bringt Bewegung ins Leben

DIE VOLKSHOCHSCHULE DEUTSCHLANDSBERG WIRD IM FRÜH- JAHR DREI BEWEGUNGSKURSE IN PÖLFING-BRUNN ANBIETEN. BEI DEN KURSEN KANN DER BILDUNGSSCHECK DER ARBEITER- KAMMER EINGELÖST WERDEN. INFOS: [www.vhsstmk.at](http://www.vhsstmk.at)



### 085 BODYWORK

Bodywork kräftigt ganz gezielt typische Problemzonen (Gesäß, Bauch, Rücken ...), wie auch den restlichen Körper durch Stretching und sanfte Dehnungsübungen. In diesem Kurs erwartet Sie eine dynamische und abwechslungsreiche Kräftigungsstunde im Rhythmus der Musik.

1UE / 12 Tage

Beginn Frühjahr:

Dienstag, 04.02.2025-18:00

Kursort: Volksschule,

Kursbeitrag: EUR 80,-

Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

### 117 WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK MIT MONIKA

Wirbelsäulengerechte Ganzkörper-Gymnastik!

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Mobilisation der Wirbelsäule. Bitte Matte mitbringen.

1UE / 10 Tage

Beginn Frühjahr:

Donnerstag, 23.1.2025-18:00

Kursort: Volksschule

Kursbeitrag: EUR 80,-

Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

### 133 RÜCKENYOGA

Die Asanas (Körperhaltungen) sind genau darauf ausgelegt um deinen Rücken aktiv zu stärken und Belastungen oder Bewegungsmängeln vorzubeugen. Rückenyoga bewirkt eine Stärkung der Körpermitte und der Rückenmuskulatur sowie eine Verspannungslösung in Schultern und Nacken.

1.2 UE / 5 Tage

Beginn Frühjahr:

Donnerstag, 16.1.2025-9:00

Kursort: kraft.punkt, Gewerbepark

Kursbeitrag: EUR 80,-

Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 64,-

# Die Weihnachtsgeschenke-Idee



## **Aldrian Löscher Ges.m.b.H**

Hauptstraße 26  
+43 3465/2294

## **Autohaus Josef Tschiltsch KG**

Hauptstraße 105  
+43 3465/2351

## **Biohof Michelitsch**

Sabine & Karl  
Pöfing 29  
+43 664/91 53 371

## **Casa di Mare**

Badstraße 13  
+699/13 44 80 70

## **Das Freidls**

Essen auf Rädern  
Hauptstraße 99  
+43 3465/2292

## **Filip Dach GmbH**

Gewerbepark 5  
+43 676/88 99 77 95

## **finefeelingWAY**

Ing. Manuela Pratter  
Schönegg 44/2  
+43 664/13 03 120

## **FotografIn Elke Scheucher**

Hauptstraße 25  
+43 664/12 17 303

## **Fraß Simon Erdbewegung**

Schönegg 29/2  
+43 664/19 54 519

## **Friseurin Julia Loinik**

Hauptstraße 154  
+43 664/88 83 1340

## **Geflügel Tschiltsch**

Hauptstraße 98/1  
+43 3465/ 2331

## **Gasthaus Jägerwirt**

Jagernigg 27/1  
+43 3465/ 2371

## **Haider Franz Transporte**

Gewerbepark 1  
+43 3465/20550

## **Harnisch Ges.m.b.H**

Seltenriegelweg 2/5  
+43 3465/2631

## **HILL**

Bauplanung & Baumanagement  
Hauptstraße 100  
+43 664/59 63 030

## **HMF Fertigungstechnik GmbH**

Hauptstraße 72  
+43 664/23 41 627



## **Hochkofler GmbH**

Hauptstraße 12  
+43 3465/23390

## **Kraftpunkt**

Gewerbepark 5  
+43 664/43 49 688

## **Maschinenring Wies**

Büro Pöfing-Brunn  
Hauptstraße 100  
+435960646

## **Mattheis Oxana**

Änderungsschneiderei  
Hauptstraße 159/1  
+43 677/64 02 26 52

## **Naturversand Robert Franz**

Hauptstraße 188  
+43 664/99 39 46 03

## **newlook, Krasser & Co. KEG**

Marktplatz 5/1  
+43 3465/20111

## **Physiotherapie Arefi**

Marktplatz 8/7  
+43 650/87 51 122

## **Planungsmöbel Tertinek**

Panoramaweg 41  
+43 664/43 48 957

## **Positiv Plus**

Personenbetreuungs-GmbH  
Hauptstraße 104/10  
+43 664/64 36 890

## **Prattes Josef, DI**

Lambergerstraße 7/1  
+43 3465/ 4677

## **T & B Reiterer GmbH**

Hauptstraße 83/1  
+3465/2352

## **Salon Andrea**

Hauptstraße 77  
+43 3465/20343

## **Salon Sylvia**

Hauptstraße 37  
+43 664/44 01 640

## **Spar Markt Tschiltsch**

Hauptstraße 97  
+43 3465/233 122

## **Strohmayr Ingrid**

Humanenergetikerin  
Sonnenhang 1  
+43 664/32 51 357

## **Strohmeier Denise**

Kunsthandwerk  
Brunn 42  
+43 676/33 644 26

## **Sulmtal Camping**

Badstraße 20  
+43 664/85 466 70

## **Susanne's Naturladen**

Hauptstraße 129/2  
+43 664/48 76 082

## **Ing. Kevin Kastner**

Trockenbau & Berufspilot  
Pöfing 38/2  
+43 664/91 98 252

## **Tapezierer Krainer**

Hauptstraße 167/1  
+433465/2537

## **Weingut Jauk**

Brunn 45  
+43 3465/2443

## **Weingut Strohmaier & Miss Rósy Genuss KG**

Brunn 41  
+43 3465/2322

## **Werbeagentur Kosjak**

Sonnleiten 4  
+43664/80 66 6315

## **Wildbacher Marktcafé**

Hauptstraße 102  
+43 3465/2228

## **Wonisch-Installationen GmbH**

Hauptstraße 81  
+43 3465/2320 0